

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke, Gebäude, Masch., Mobil. 325 821, Inventar, Utensil., Material 115 168, Debit. 19 165, Kassa 2075. — Passiva: A.-K. 279 000, R.-F. 27 900, Bau-R.-F. 2152, Kredit. 153 178. Sa. M. 462 230.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rüben u. Fabrikat.-Unk. 519 719, Abschreib. 12 433. Sa. M. 532 152. — Kredit: Zucker, Melasse, Wiegegeld M. 532 152.

**Dividenden 1895/96—1912/13:** 0%.

**Direktion:** Vors. Ernst Güsewell, Franz Vorreyer jun., C. Peine jr., Gust. Plümecke, H. Plümecke. **Betriebs-Direktor:** C. Flöter.

**Aufsichtsrat:** R. Hobohm, B. Plümecke, R. Reckleben, Heinr. Schulze, O. Schröder.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel.

## Aktien-Zuckerfabrik Lehrte in Lehrte, Prov. Hannover.

**Gegründet:** 1884. Die Ges. besitzt für M. 35 000 Anteile an der Zuckerraffinerie Hildesheim. Rübenverarbeitung 1905/06—1912/13: 1 228 000, 1 267 000, 1 203 000, 1 105 000, 1 291 000, 1 449 000, 741 000, 1 473 000 Ztr.; Rohzuckerproduktion: 195 000, 205 590, 196 000, 197 000, 206 000, 250 000, 108 000, 239 000 Ztr.

**Kapital:** M. 586 200 in Aktien à M. 300. Durch G.-V.-B. v. 16./7. 1898 ist das Grundkapital von bisher M. 360 000 erhöht worden auf M. 496 200 durch Bildung von 454 neu ausgegebenen Aktien von je M. 300 an die Aktienzuckerfabrik zu Equord nach Massgabe des mit dieser geschlossenen Vertrages v. 30./6. bezw. 7./7. 1898 behufs Vereinigung dieser Fabrik mit der Fabrik Lehrte. Die G.-V. v. 29./7. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 30 000, weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 19./7. 1909 um M. 30 000 in 100 Aktien à M. 300; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./7. 1911 um M. 30 000 (auf M. 586 200) in 100 Aktien à M. 300, jedesmal begeben zu pari nur an rübenbauende Landwirte.

**Anleihe:** M. 190 000 (Stand vom 31./3. 1913) in 4% Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 3000, Lit. E, D, C, B, A. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Okt. auf 2./1.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Juli.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Fabrikanlage 956 991, Effekten 75 000, Kassa 5741, Debit. 65 291, Warenvorräte 599 331, Verlust 4506. — Passiva: A.-K. 586 200, R.-F. 10 177, Extra-R.-F. 15 767, Prior.-Anleihe 190 000, Interimskto 500, do. Zs.-Kto 2578, Kredit. 884 419, Unterstütz.-F. 17 220. Sa. M. 1 706 862.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag 5576, Rüben- u. Fabrikat.-Kosten 2 377 217, Abschreib. 73 650. — Kredit: Zucker u. Melasse 2 365 002, Rückstände u. Schnitzel 86 935, Verlust 4506. Sa. M. 2 456 444.

**Gewinn 1898/99—1912/13:** M. 23 418, 6074, 3488, —, 614, 612, 4206, 10 491, 3339, 11 571, 12 274, 3784, 3588, —, —.

**Vorstand:** Vors. A. Bödecker, Stellv. H. Sievers, H. Bödecker, H. Klussmann, C. Bödecker.

**Aufsichtsrat:** Vors. Th. Rossmann, Stellv. E. Voigts.

**Betriebs-Direktor:** O. Heuer.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Hildesheim: Adolph Davidson.

## Actien-Zuckerfabrik Liessau in Liessau, Westpr.

(In Liquidation.)

**Gegründet:** 1870. Rohzuckerproduktion 1911/12—1912/13: 144 000, 135 000 Ztr.; Rübenverarbeitung: 860 720, 1 005 910 Ztr. Die G.-V. v. 7./5. 1913 beschloss die Liquidation der Ges. u. genehmigte einen mit dem Stromaufiskus geschlossenen Vergleich wegen der Enteignungsschädigung; auch wurde die Genehmigung des Verkaufs des Restgrundstücks nebst Einrichtung an die Dirschauer Zuckerfabrik erteilt.

**Kapital:** M. 480 000 in 800 Nam.-Aktien à M. 600. Nachdem M. 13 200 Aktien in 1912/13 durch Rückkauf amortisiert, beträgt das A.-K. noch M. 466 800. Auf die Aktie dürfte eine Rate von 180—190% entfallen.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Spät. Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Liquidations-Eröffnungsbilanz:** Aktiva: Ausstehende Forderungen 255 933, Königl. Wechselstrombauverwalt. Danzig 750 000, Zuckerfabrik Dirschau 500 000, Kassa 1618. — Passiva: Liquidationsfondskto: A.-K. 466 800, Grundstückverkaufskto 356 355, unerhob. Div. 120, Kredit. 604 001, Entschädigung 80 275. Sa. M. 1 507 551.

**Dividenden 1894/95—1911/12:** 0, 0, 0, 0, 0, 6, 10, 0, 0, 0, 10, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 5, 8 $\frac{1}{3}$ , 0, 5, 15%.

**Liquidatoren:** E. Katzfuss, Bankvorsteher O. Krull.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. F. Ziehm, Stellv. J. Wienss, H. Grunau, A. Johst, M. Jahn, H. Konrad.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dirschau: Vereinsbank zu Dirschau e. G. m. b. H.

## Oberlausitzer Zuckerfabrik, Actiengesellschaft in Löbau i. S.

**Gegründet:** 22./12. 1883; eingetr. 7./1. 1884. Fabrikation von Weisszucker, gem. Raffinade u. Stückenzucker. Die Grundstücke der Ges. umfassen 94 970 qm, wovon 7160 qm bebaut